

CHINESISCHER FILM IM SINOLOGIEUNTERRICHT

HORST SCHÄFER

Chinesischer Film im Sinologieunterricht ?, 'da kann ich Ihnen von unserem Institut aus nur eine negative Antwort geben, da das Thema Film hier keine Rolle im Unterricht spielt. Auch sind für die Zukunft keinerlei Seminare in dieser Richtung geplant, da das Studium der Sinologie in Münster sich mit der klassischen Philologie beschäftigt.' (Münster)

'Wir haben einmal - vor etwa 1 1/2 Jahren - eine Art chinesische Filmwoche unter dem Titel "Moderne Geschichte Chinas im Spielfilm" durchgeführt. Die Filme, die den Zeitraum vom Opiumkrieg bis zum Bürgerkrieg abdeckten, waren von der chin. Botschaft in Bonn ausgeliehen; die Vorführung der 16mm Filme fand in den Räumen der Universität statt, die der 35mm Filme im örtlichen Studenten kino "Arsenal". Für Ende Okt./Anf. Nov. haben wir ein ähnliches Projekt mit Literaturverfilmungen geplant.' (Tübingen)

Dies sind zwei Antworten auf ein Schreiben, das ich Anfang des SS'85 an alle deutschsprachigen Sinologieabteilungen sandte und in dem ich darum bat, mir einmal zu berichten, ob chin. Filme im Rahmen eines Seminars eingesetzt wurden, ob an der jeweiligen Hochschule die techn. Einrichtungen dafür vorhanden sind oder ob ein örtliches Kino ein solches Vorhaben unterstützt. Kurz zusammengefaßt die Antworten aus den einzelnen Städten:

Tübingen: (Ergänzung) bislang kein Seminar zum Thema "Chinesischer Film"; Lehrkraft aus Taiwan zeigte kürzlich zwei neuere taiwanesishe Spielfilme.

Hamburg: aus unterschiedlichen Quellen stammende Filme werden sporadisch zum Unterricht herangezogen; Kino "Abaton" zeigt ab und zu chin. Filme; hier einlaufende Schiffe bieten gelegentlich entsprechende Veranstaltungen an.

Würzburg: bis jetzt kein Seminar zum chin. Film, auch keine Filmwoche; im letzten WS wurden zwei Filme aus Taiwan, im letzten SS der Film 'Qing Chun Wan Sui' aus der VR-China gezeigt.

Frankfurt: bislang keine Lehrveranstaltungen dazu; chin. Filme werden nur äußerst selten vorgeführt, da die techn. Einrichtungen fehlen; das kommunale Kino "Filmmuseum" zeigt gelegentlich Filme aus China; 1984 Magisterarbeit über Bai Hua's Drehbuch 'Ku Lian', Verfasserin arbeitet an einer Doktorarbeit über den Spielfilm der VR-China.

München: Studenten aus der Volksrepublik und aus Taiwan veranstalten Filmabende, die auch den deutschen Studenten offenstehen; Video-Referat der Universitätsbibliothek stellt techn. Apparate zu Lehrzwecken bereit und zeichnet auf Antrag Fernsehsendungen auf, die dann im Institut vorgeführt werden.

Göttingen: bislang keine Filmseminare; pro Semester werden jedoch zwei oder drei Filme aus der VR und aus Taiwan vorgeführt.

Bochum: vor einigen Jahren wurden chin. Filme im Schauspielhaus gezeigt; 'Für unseren Bereich (Abteilung für Ostasienwissenschaften, d.A.) besteht z. Z. kein Bedarf an denen von Ihnen angebotenen Filmen.' (?)

Sinicum Bochum: Sprachlehrer Anton Lachner benutzte selbst erarbeitete Materialien zum Film 'Ba Shan Ye Yu' im Sprachunterricht; eine ausführliche Dokumentation dazu ist vorhanden.

Universität Bonn, Sinologisches Seminar: gelegentliche Vorführungen, da techn. Einrichtungen vorhanden; bislang keine Seminare zur chin. Filmgeschichte, auch in näherer Zukunft keine Absicht dies zu tun.

Chin. Abteilung des FAS Germersheim: Chinafilmwochen: Juni '83 (3 Filme), Dezember '83 (3F.), Juni '84 (4F.) alle aus der Produktion der VR-China.

Berlin: WS 84/85 Seminar "Verfilmung chinesischer literarischer Werke - Lu Xun, Lao She, Ba Jin u.a.", SS '85 Seminar "Chinesische Filme 1935-49", für 1986 ist ein Seminar zum taiwanesischen Film geplant; bisher kein Einsatz chin. Filme in anderen Seminaren oder im Sprachunterricht, obwohl dies angestrebt wird und die Zentraleinrichtung für audiovisuelle Medien der FU-Berlin techn. Ausrüstung zur Verfügung stellt; das kommunale Kino "Arsenal" war im Herbst '84 Veranstaltungsort für die "1. Chinesische Filmwoche", während der fünf Filme neueren Datums gezeigt wurden, chin. Filmschaffende waren anwesend und boten Gelegenheit zur Diskussion; während des Festivals "Horizonte '85" wurden dort in der Reihe "Kino in Asien" 17 chin. Filme aus den Jahren 1937-84 und einige Dokumentarfilme von deutschen und englischen Filmemachern über China und das Kino in Asien gezeigt.

Zürich: im Rahmen eines Kolloquiums über moderne chinesische Literatur wurden 1983 Romanverfilmungen gezeigt, die von der chin. Botschaft in Bern zur Verfügung gestellt wurden; gelegentlich werden in der Universität chin. Filme vorgeführt, die aus verschiedenen Quellen stammen; vor einigen Jahren wurde ein Sprachkurs "Modernes Chinesisch mit Video" für Studenten des 3. und 4. Semesters durchgeführt, dessen Materialien z.T. selbst erarbeitet und von der Universität Princeton (USA) angekauft wurden (Videofilme im U-Matic Format, bearbeitete Drehbücher mit Vokabular und Tonbandaufnahmen für den Sprachlaborgebrauch); chin. Filme werden gesammelt; Videogerät wird angeschafft; in örtlichen Kinos keine Vorführung chin. Filme.

Von den Universitäten Wien, Freiburg, Köln, Heidelberg und dem Seminar für Orientalische Sprachen in Bonn erhielt ich keine Antwort.

Die Antworten zeigen, daß an vielen Universitäten nicht genügend techn. Apparate zur Verfügung stehen und die sichere Handhabung solcher Geräte oft Studenten überlassen bleibt, wie ich aus Berlin berichten kann. Bei den zwei Seminaren, die zum chin. Film im letzten Jahr veranstaltet wurden, lösten wir diese Probleme wie folgt: Die Filme 'Das Neujahrsopfer', 'Die wahre Geschichte des Ah Q', 'Das Teehaus', 'Der Rikshakuli', 'Shanghai im Zwiellicht', 'Der Laden der Familie Lin' und 'Die Familie', die im Seminar Literaturverfilmungen gezeigt wurden, lagen uns alle als VHS-Videokassette vor, sodaß wir alle Lehrveranstaltungen in normalen Seminarräumen abhalten konnten. Die Geräte wurden uns von der ZEAM für ein ganzes Semester ausgeliehen. Die Benutzung von Videorekordern brachte den Vorteil aus den Filmen einzelne Passagen anschaulich zitieren zu können, um so besser auf Verschiedenheiten der Literaturvorlage und der verfilmten Version des Stoffes aufmerksam zu machen. Eine tiefer greifende Analyse der Filmhandlung in Gegenüberstellung zur beschriebenen Handlung des Romans bedingte ein öfteres Ansehen des Films durch den Referenten. In zweiwöchigem Rhythmus wurden die Filme allen Seminarteilnehmern vorgeführt, worauf sich das Referat und Diskussionen um inhaltliche Abweichungen in den beiden Medien anschlossen. Das Seminar wurde durch einleitende Referate zum Thema "Literaturadaption in Europa und Amerika" und abschließende Beiträge einer interessierten Journalistin und eines geladenen Mitarbeiters des chin. Filmverbands zum Thema "Chinesische Filmwirtschaft" abgerundet.

Das Interesse der Studenten, die auch in den Berliner Kinos nicht sehr oft chin. Filme sehen können, bestärkte uns in dem Vorhaben ein zweites Seminar im folgenden Semester abzuhalten. Dazu gestattete uns die Manfred Durniok - Produktionsgesellschaft für Film und Fernsehen, die die überwiegende Zahl der chin. Filme, die im deutschen Fernsehen gezeigt werden, importiert und bearbeitet, eine Reihe älterer Filme aus China zu Lehrzwecken vorzuführen. Da es sich hierbei ausschließlich um 35mm Kopien handelte suchten wir nach einem geeigneten Veranstaltungsort, denn in der Universität selbst fehlen entsprechende Einrichtungen. Freundlicherweise stellte uns die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin einen ihrer Projektionsräume und Vorführer zur Verfügung, um den Seminarteilnehmern diese Filme zu zeigen. Wir sahen 'Straßenengel', 'Straßenkreuzung', 'Ein Frühlingsfluß fließt ostwärts', 'Zahllose Lichter', 'Raben und Sperlinge' und 'Drei Frauen' aus den Jahren 1937-49 in zweiwöchigem Abstand. In der Woche vor der Vorführung wurden jeweils mit Hilfe der Drehbücher bzw. abgeschriebenen Inhaltsvorlagen, die zu alten Filmen in China veröffentlicht werden, die Dialoge erarbeitet, da fast alle Filme im Original gezeigt wurden. Die verwendete Sprache, ihre Besonderheiten und symbolische An-

wendung unter den schwierigen politischen und produktionstechnischen Gegebenheiten der 30er und 40er Jahre interessierten uns dabei und wurden systematisch für einzelne Passagen erarbeitet.

Es zeigte sich in beiden Seminaren, daß solche Ansätze ein Medium zu erforschen, sehr viel Zeit benötigen, um sich mit dem Umfeld eines solchen Produkts (Filmgeschichte, politische und wirtschaftliche Absichten und Hintergründe, besondere künstlerisch-dramaturgische Bewertungskriterien) zu beschäftigen. Doch schließlich gestattet uns die Informationsdichte solcher Filme eine tiefere Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge verschiedener Epochen und nicht zuletzt die Annäherung an die chinesische Sprache durch lebensnahe Dialoge und dazugehörige nicht-verbale Aspekte der Sprache, die ein Lehrbuch allein nicht leisten kann.

Die Zeitschrift "China's Screen" stellt dem westlichen Leser seit Anfang 1980 jährlich wieder etwa 40 Spielfilme aus der laufenden Produktion vor, von denen schließlich etwa zehn Filme pro Jahr über verschiedene Quellen (Fernsehen, Arbeit der Freundschaftsorganisationen, Filmfestivals, Filmwochen an den Universitäten) in Europa eingehender beurteilt werden können. Mittlerweile wurde die Spielfilmproduktion in der Volksrepublik China auf über 100 Filme pro Jahr gesteigert und dürfte bald eine Zahl von 150 erreichen. Die Produktionsfirmen arbeiten effektiver, ihre Zahl nimmt zu (in jeder Provinz gibt es nun ein Filmstudio) und trotz zunehmender Verbreitung von Fernsehgeräten bewegte sich die Zahl der Kinogänger dort in den letzten Jahren zwischen 25 und 30 Milliarden! Die chinesische Filmwirtschaft erlebt eine Renaissance. Es wird auch wieder quasi-privat produziert, besser gesagt, kleine Bevölkerungsgruppen setzen ihre Interessen mit akkumuliertem Kapital durch. Ein Beispiel dieses Jahres: Bauern aus der Stadt Shijiazhuang, in der 1981 von den Regisseuren Wei Jia und Su Fan der Film "Die Befreiung Shijiazhuangs" (Jiefang Shijiazhuang) gedreht wurde, gründeten im Frühjahr '85 ihre eigene Produktionsfirma, mit der sie in Zusammenarbeit mit der Filmhochschule Beijing nun ihren Film über "Das Leben auf dem Land" drehen wollen. Nicht nur die steigende Zahl von Absolventen dieser einzigen Filmhochschule des Landes, sondern auch die Aufgeschlossenheit ihrer Lehrer, wie z.B. Zhuang Nuanxin und Xie Fei, gegenüber dem sich veränderten Bewußtsein ihrer Schüler und Geschmack des Kinopublikums in der VR-China bedingen die o.g. Zahlen. Viele dieser Absolventen arbeiten natürlich mittlerweile in der ebenfalls erblühenden Fernsehfilmproduktion und viele altgediente Regisseure arbeiten nun als Produzenten innerhalb der Studios, wodurch sie den

jüngeren Kräften des Regiefachs Platz machen, natürlich sind der größte Teil der Kinogänger Zuschauer von immer mehr ausländischen Filmen, die in der Volksrepublik gezeigt werden, die Zahl der Projektionseinheiten (Fangying Danwei) steigt natürlich auch von Jahr zu Jahr, doch muß man nach der Ansicht der in den letzten Jahren hier gezeigten Filme zugeben, daß sich der chinesische Spielfilm auch qualitativ entwickelt hat. In Beijing, Shanghai und anderen großen Städten diskutiert man wieder um den neuesten Film, wie ich Anfang des Jahres selbst feststellen konnte. Das Publikum kümmert sich aktiv um die Inhalte und Ästhetik, die die Regisseure mit ihren Teams auf die Leinwand bannen, und gibt seiner Kritik in der Tagespresse und den Filmzeitschriften und -zei- tungen offene Worte. Worte, die auch ins Ausland dringen und nicht nur von Sinologen, weil der Sprache mächtig, verstanden werden. Kontroverse Diskus- sionen und Hintergrundmauscheleien wie im Fall der Filme "Gelbe Erde" und "Einer und Acht" aus dem letzten Jahr, kann ich mir für die Zukunft nur wün- schen, wenn sie offen ausgetragen werden.

Die anschließend aufgelisteten 130 Spielfilme, die bei der Chinesischen Botschaft in Bonn zu Lehrzwecken ausgeliehen werden können, geben zwar nur einen kleinen Ausschnitt der Filmproduktion seit 1949 wieder, doch repräsen- tieren sie die Gesamtproduktion der letzten 45 Jahre recht gut. Alle Filme sind mit Jahreszahl, Namen der Regisseure und ihrem Titel in Hanyu Pinyin ver- sehen, womit sie nach internationalen Standarts eindeutig identifizierbar wer- den. Soweit mir das möglich war, habe ich mit nur einigen Ausnahmen kurz den Inhalt bzw. das Thema des Films skizziert. Wenn nicht anders vermerkt liegen die Filme in chin. Originalversion als 35mm Farbfilm vor.

Folgende Bücher und Zeitschriften sind hervorragendes Quellenmaterial für eine tiefer gehende Beschäftigung mit chinesischen Spielfilmen, ihrer Kunst und der Industrie, die sie erzeugt:

- Chen, Jihua, Li, Shaobai u.a. 1981 (1963). Zhongguo Dianying Fazhan Shi. Beijing: Zhongguo Dianying Chubanshe.
- Leyda, Jay. 1972. Dianying - Electric Shadows. Cambridge, London: The MIT Press
- Lösel, Jörg. 1980. Die politische Funktion des Spielfilms in der Volksrepu- blik China zwischen 1949 und 1965. München: Minerva Publikation
- Rayns, Tony und Meek, Scott. 1980. Electric Shadows: 45 Years of Chinese Cinema. London: British Film Institute
- Passek, Jean-Loup (ed.). 1985. Le Cinéma Chinois. Paris: Centre G. Pompidou

Clark, P.J.A. 1983. Heroes without battlefield: a history of Chinese Film Making since 1949. (Diss.) Harvard University

Hongkong Chinese Film Association. 1984. Early Chinese Cinema- The Era of Exploration. Honkong:

Zhong, Lei. 1978 (1965). Wu Shi Nian Lai de Zhongguo Dianying. Taipeh: Zheng Zhong Shu Ju

Du, Yunzhi. 1978 (1972). Zhongguo Dianying Shi. Taipeh: Taiwan Shangwu Yin- shuguan

Zeitschriften:

China's Screen, engl. seit 1980. Beijing: China Film Import & Export Corp.

Dianying Yishu, chin. Beijing: Zhongguo Dianying Chubanshe

Film Biweekly, chin. Hongkong: Dianying Shuangchoukan Chubanshe

Four Hundred Blows. Taipeh: Si Bai Ji Dianying Zazhi Chubanshe

Filmliste der Chin. Botschaft nach Produktionsjahr neu geordnet:

1954

Erinnerungen an das Überqueren des Yangtze (DU JIANG ZHEN CHA JI) R: Tang Xiao- dan, s/w. Heroische Befreiungsarmee überquert im Frühjahr '49 den Yangtze.

Liang Shanbo und Zhu Yingtai (LIANG SHAN BO YU ZHU YING TAI) R: Sang Hu, Huang Sha. Verfilmung einer traditionellen Shaoxing-Oper, die in China sehr popu- lär und 1962 in Hongkong ebenfalls verfilmt wurde.

Die Heirat der Feenprinzessin (TIAN XIAN PEI) R: Sang Hu. Huangmei-Oper

1955

Partisanen in der Ebene ( PING YUAN YOU JI DUI) R: Su Li, Wu Zhaoti, 16mm s/w.

1956

Vor Tagesanbruch die Dunkelheit durchbrechen (CHONG PO LI MING QIAN DE HEI AN) R: Wang Ping, Liu Peiran, 16mm s/w. Tunnelkampfstrategie der Bauern im Süden der Provinz Henan im antijapanischen Krieg.

Der Homöopath Li Shizhen (LI SHI ZHEN) R: Shen Fu, 16mm. Historisches Drama über das Lebenswerk Li Shizhen's, das 'Bencao Gangmu'.

Das Neujahrsopfer (ZHU FU) R: Sang Hu. Film nach einem Artikel von Lu Xun.

1957

Die Basketballspielerin Nr. 5 (NÜ LAN WU HAO) R: Xie Jin, 16mm, engl.UT.

Aktuelles Thema der 50er Jahre: Sport und Teamegeist verwischen Härten aus der Zeit vor Gründung der Volksrepublik.

Die Familie (JIA) R: Chen Xihe, Ye Ming, s/w. Adäquate Verfilmung des Romans von Ba Jin.

1958

Rote Kinder (HONG HAI ZI) R: Su Li, 16mm s/w. Die Rote Armee ist zum Langen Marsch aufgebrochen. Schüler im Jiangxi-Sowjet verfolgen weiterhin GMD-Spione.

1959

Der Laden der Familie Lin (LIN JIA PU ZI) R: Shui Hua, engl.UT. Adaption des bekannten Romans von Mao Dun.

Die magische Lotuslaterne (BAO LIAN DENG) R: Ye Ming. Tanzdrama der Tanzakademie Beijing nach einer Legende um einen Studenten, der sich in eine Fee verliebt.

Der Student und der Zauberkarpfen (ZHUI YU) R: Ying Yunwei. Verfilmung einer Shaoxing-Oper nach einer Volkslegende.

Ein alter Soldat mit neuer Geschichte (LAO BING XIN ZHUAN) R: Shen Fu, s/w. Alter Soldat der 8. Route-Armee setzt sich im Steppengebiet Nordchinas für den Bau von Bewässerungssystemen ein. 1. chin. Film in Cinemascope-Technik.

Fünf Goldene Blumen (WU DUO JIN HUA) R: Wang Jiayi, auch 16mm. Liebesgeschichte während der Frühlingsfestlichkeiten der Bai-Minorität in Yunnan.

Der Opiumkrieg (LIN ZE XU) R: Zheng Junli, Cen Fan, engl.UT. Der Kampf des Qing-Beamten Lin Zexu gegen die imperialistische Bedrohung um 1840.

Getreide (LIANG SHI) R: Wei Rong, 16mm s/w. Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Chen Huangmei über den antijapanischen Krieg im Jahr 1943.

Das Lied der Jugend (QING CHUN ZHI GE) R: Cui Wei, Chen Huai'ai. Intellektuelle Frau im revolutionären Kampf gegen Japan und GMD in den Jahren 1931-35. Adaption des Romans von Yang Mo.

1960

Dritte Schwester Liu (LIU SAN JIE) R: Su Li, 16mm. Gesangsfilm nach Motiven der Zhuang-Minorität in Guangxi und Volksliedern.

Das Dorf Menglongsha (MENG LONG SHA) R: Wang Ping, Yuan Xi'an. Film spielt in einem Dorf der Dai-Minorität in Yunnan, dessen Einwohner sich gegen GMD-Agenten zu wehren haben.

Das Geheimnis des Kalebassenkürbis (BAO HU LU LI DE MI MI).

1961

Ein dürre Baum schlägt neue Wurzeln (KU MU FENG CHUN) R: Zheng Junli, 16mm s/w. Nach einem Bühnenstück von Wang Lian über die Erfolge im Gesundheitswesen und das erfolgreiche Vorgehen gegen die Infektionskrankheit Schistosomiasis. Da Ji und ihre Väter (DA JI HE TA DE FU QIN) R: Wang Jiayi, auch 16mm. Geschichte um ein Mädchen der Yi-Minorität im Südwesten Chinas, ihren leiblichen und den Han-Chinesischen Adoptivvater.

Die Roten Garden vom Hong-See (HONG HU CHI WEI DUI) R: Xie Tian, Chen Fangtian, Xu Feng. Verfilmte Moderne Oper über Ereignisse am Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre im Honghu-Sowjet südwestlich von Wuhan.

Das rote Frauenbataillon (HONG SE NIANG ZI JUN) R: Xie Jin. Fiktive Geschichte über eine Frauenkompanie auf der Insel Hainan im Jahr 1930.

Die Menschen im Norden Chinas (BEI DA HUANG REN) R: Cui Wei, Chen Huai'ai, 16mm s/w.

1962

Die Ostmarsch Ouvertüre (DONG JIN XU QU) R: Hua Chun, 16mm. Die Neue 4. Armee im antijapanischen Krieg in den Jahren 1937-38.

Der Traum der roten Kammer (HONG LOU MENG) R: Cen Fan, 16mm. Verfilmung der Shaoxing-Oper in Coproduktion mit der Hongkonger Firma Jinsheng. Hong Lou Meng wurde 1945 schon einmal von Bu Wancang verfilmt.

1963

Februar (ZAO CHUN ER YUE) R: Xie Tieli. Verfilmung der Novelle von Ruo Shi.

Leibeigene (NONG NU) R: Li Jun. Schicksal eines tibetischen Jungen, das sich zum Guten wendet, als die Volksbefreiungsarmee 1959 in Tibet einmarschiert.

Verheerendes Feuer und Wind wetteifern in einer alten Stadt (YE HUO CHUN FENG TOU GU CHENG) R: Yan Jizhou, 16mm s/w. Adaption des gleichnamigen Romans von Li Yingru, der sich mit dem Untergrundkampf gegen die Japaner befaßt.

1964

Die rote Blume vom Tianshan-Gebirge (TIAN SHAN DE HONG HUA) R: Cui Wei, Chen Huai'ai, Liu Baode. In einer kasachischen Volkskommune in Xinjiang überzeugt eine fortschrittliche Frau ihren Ehemann von der Notwendigkeit ihres Tuns.

Heldenhafte Kinder (YING XIONG ER NU) R: Wu Zhaoti, engl.UT s/w. Verfilmung der Erzählung "Wiedervereinigung" von Ba Jin.

Die Turmspringerin (NU TIAO SHUI DUI YUAN) R: Liu Guoquan. Die Laufbahn der Schülerin Chen Xiaohong zur gefeierten Sportlerin.

Dr. Bethune (BAI QIU EN DAI FU) R: Zhang Junxiang, Li Shutian, Gao Zheng, deut.UT. Erst 1977 fertiggestellter Film über den kanadischen Mediziner Bethune und seinen Fronteinsatz auf kommunistischer Seite in den befreiten Nordwestgebieten Ende der 30er Jahre.

1965

Distelblüten (KU CAI HUA). 16mm s/w.

Der Expresszug (TE KUAI LIE CHE) R: Zhao Xinhui.

1966

Große Wellen waschen den Sand (DA LANG TAO SHA) R: Yi Lin, 16mm s/w. Geschichte über eine ländliche Studentengruppe, die sich am Ersten Revolutionären Bürgerkrieg Mitte der 20er Jahre beteiligt und sich im Verlauf der Ereignisse entzweit.

1973

Der Pinienberg (QING SONG LING) R: Liu Guoquan, Jiang Shusen.

Glänzende Sonne (YAN YANG TIAN) R: Liu Nong. Verfilmung einer Novelle Hao Ran's.

1974

Pionierarbeit (CHUANG YE) R: Yu Yanfu. Film erzählt den Kampf einer Bohrmannschaft auf der Suche nach Erdölvorkommen im Nordosten Chinas.

Von Sieg zu Sieg (NAN ZHENG BEI ZHAN) R: Cheng Yin, Wang Yan. Befreiungskampf von imperialistischer Unterdrückung im Chinesischen Bürgerkrieg; politisch aktualisiertes Remake des gleichnamigen Films von Cheng Yin u. Tang Xiaodan.

Ein funkelnder roter Stern (SHAN SHAN DE HONG XIN) R: Li Jun, Li An. Adaption einer Novelle von Li Xintian über ein Kind im Jiangxi-Sowjet 1931-38.

1975

Morgenrot über dem Meer (HAI XIA) R: Qian Jiang, Chen Huai'ai, Wang Haowei. Verfilmung des Romans "Frauenmiliz am Meer" von Li Ruqing.

1977

Ah! Vaterland (ZU GUO A, MU QIN) R: Tang Xiaodan, Zhang Huijun, 16mm. Bürgerkriegszeit in der Inneren Mongolei.

Ein Staudamm verbindet Herzen ( LIAN XIN BA) R: Xu Weijie, Huang Shuqin. Beim Bau eines Staudamms im Gebiet der Miao-Minorität werden Klassenfeinde entlarvt.

1979

Seht auf diese Familie! (QIAO ZHE YI JIA ZI) R: Wang Haowei. Familienkomödie, der Kassenhit des Jahres mit der Schauspielerin Liu Xiaoqing.

Schüsse im Geheimdienstbüro (BAO MI JU DE QIANG SHENG) R: Chang Yan. Kampf der Kommunisten gegen den GMD-Geheimdienst im Shanghai der 40er Jahre.

Redliche Überseechinesen (HAI WAI CHI ZI) R: Ou Fan, Xing Jitian, Wan Yunyi. Das Mädchen Huang Sihua kann sich in der Zeit der Viererbande ihren Traum, Schauspielerin zu werden, nicht erfüllen, da ihr Vater als Rechtes Element gilt.

Brüder und Schwestern (TA LIA HE TA LIA) R: Sang Hu. Zwei jugendliche Brüder und zwei Schwestern begegnen auf unterschiedliche Weise dem Alltag unter der Parole der Vier Modernisierungen.

Kleine Blume (XIAO HUA) R: Zhang Zheng, auch auf VHS-K. in engl. Fassung.

Zwei Schwestern mit gleichem Namen und deren Erlebnisse im Befreiungskrieg.

1980

Lied eines roten Herzens (DAN XIN PU) R: Xie Tian, Zheng Guoquan.

Überquerung des Dadu-Flusses (DA DU HE) R: Lin Nong, Wang Yabiao, 16mm.

Ereignisse während des Langen Marsches.

Die zehnte Schußwunde (DI SHI GE DAN KONK) R: Ai Shui. Familientragödie der späten 70er Jahre: Kader muß gegen seinen Sohn aussagen, der wegen Verbrechen während der Kulturrevolution zu zehn Jahren Haft verurteilt wird.

Die Pflaumenblütenstickerei (MEI HUA JIN) R: Zhang Liang, 16mm. auch auf VHS-K.

in engl.Fassung. Geschichtenerzähler und Seidensticherin im alten Suzhou, deren zwei Töchter in einer Doppelrolle von Wang Qinbao gespielt werden.

Die weiße Schlange (BAI SHE ZHUAN) R: Fu Chaowu, 16mm engl.UT. Pekingoper nach dem Libretto von Tian Han.

Heute Nacht glänzen die Sterne ( JIN YE XING GUANG CAN LAN) R: Xie Tieli. über vier Soldaten während der Huai'ai-Kampagne im Winter 1948/49.

Wenn die Blätter sich rot färben (DENG DAO LIANG SHAN HONG YE SHI) R: Yang Huada, Yu Benzhen. Jugend am Yangtze, junge Filmschauspielerin versucht sich mit ihrer Rolle zu identifizieren.

Der Berg des schlafenden Tigers (SHAN ZHONG SHUI FU) R: Wu Zhaodi. Episode aus dem Leben Chen Yi's im antijapanischen Krieg 1937.

Romanze am Lushan-Berg (LU SHAN LIAN) R: Huang Zumo, VHS-K. engl.UT. Eine aus Amerika zurückgekehrte Tochter eines GMD-Generals verliebt sich in den Sohn eines KP-Generals, beide beschließen für das Wohl des Vaterlandes zu arbeiten.

Nachtregen in Sichuan (BA SHAN YE YU) R: Wu Yonggang, Wu Yigong, VHS-Kassette. Der Schriftsteller Qiu Shi wird während der KR verhaftet und auf einem Schiff von Chongqing abgeführt. Die Mitreisenden erweichen die Herzen der Bewacher, die ihm schließlich selbst zur Flucht verhelfen.

Der Mann, der mit dem Teufel im Bunde ist (YU MO GUI DA JIAO DAO DE REN) R: Lin Lan, VHS-K. Zhang, Direktor einer Handelsfirma in Shanghai 1947, gerät in eine Zwickmühle, "Geheimsache A" der GMD gegenüber seinen revol. Kontakten.

1981

Niemals wird man ihn vergessen (FENG LIU QIAN GU) R: Kou Jiabi, Li Jiefeng. tragische Liebesgeschichte des Offiziers und Poeten Lu You (1125-1210).

Der Glücksbringer (BO ZHONG XING FU DE REN) R: Yao Shoukang, 16mm. Liebesgeschichte einer Seidenfabrikarbeiterin.

Der Xian-Zwischenfall (XI AN SHI BIAN) R: Cheng Yin, 16mm engl.UT, auch auf VHS. die Rollen Zhang Xueliangs und Yang Huchengs bei der Gefangennahme Tschiang Kaishek's im Dezember 1936.

Eine glückliche Familie ( XI YING MEN) R: Zhao Huanzhang. Streit um einen Hosenstoff bringt Aufruhr in die vorbildlich ausgestattete landwirtschaftl. Brigade.

Ein Vorbote der Revolution (GE MIN JUN ZHONG MA QIAN ZU) R: Yi Ming. Film über Zou Rong (1884-1905) und seinen Kampf gegen die Qing-Dynastie.

Gute Freunde (ZHI YIN) R: Xie Tieli, Chen Huai'ai, Ba Hong, engl.UT. Geschichte um den General Cai E und die Hofkurtisane Fengxian nach Gründung der Republik.

Mitternacht (ZI YE) R: Sang HU, Fu Jinggong, VHS-K. engl.Fassung. Adaption des Romans von Mao Dun.

Der Bauer und seine Töchter (XU MAO HE TA DE NU ER MEN) R: Wang Yan, VHS-K. Verfilmung der Erzählung von Zhou Keqin über einen Bauern während der KR.

1982

- Das Teehaus (CHA GUAN) R: Xie Tian, engl.UT. Verfilmung der Bühnenfassung 1979.
- Der Rikshakuli (LUO TUO XIANG ZI) R: Ling Zifeng, VHS-K. engl.UT. Adaption des Romans von Lao She.
- Erinnerungen an das alte Peking (CHENG NAN JIU SHI) R: Wu Yigong, engl.UT. Verfilmung der Erzählung von Lin Haiyin.
- Fremde Freunde (MO SHENG DE PENG YOU) R: Xu Lei, engl.UT. Eine junge Frau versucht ihre Vergangenheit zu vergessen, zwei fremde Zugnachbarn bewahren sie davor sich umzubringen.
- Frühlingssonnenschein (CHUN HUI) R: Wu Yinxun, 16mm. Schüler bemühen sich um ihren alten Lehrer und dessen kranke Frau.
- Entlang der Seidenstraße (SI LU HUA YU) R: Yan Xueshu, 16mm, auch auf VHS-K mit engl.UT. Verfilmung eines Tanzdramas, in dem versucht wurde, Tänze aus der Tang-Dynastie nach Aufzeichnungen in den Dunhuang-Höhlen zu rekonstruieren. Film spielt z.T. in diesen Höhlen.
- Im Frühling Orchideen, im Herbst Chrysanthemen (CHUN LAN QIU JU) R: Guo Baochang, engl.UT. Der Direktor einer Wollfabrik und deren Modernisierung.
- Aus tiefstem Herzen (XIN LING SHEN CHU) R: Chang Yan, engl.Fassung. Ärztin kehrt aus dem Koreakrieg zurück, adoptiert zwei Waisenkinder und findet in einem Kriegskameraden einen neuen Lebensgefährten.
- Das nicht beendete Go-Spiel (YI PAN MEI YOU XIA WAN DE QI) R: Sato Junya, Duan Jishun, 16mm engl.F. Jap. Chin. Coproduktion um zwei Go-Spezialisten, die sich in den 20er Jahren kennenlernen, deren Kinder heiraten, doch im anti-japanischen Krieg ums Leben kommen. Die Väter treffen sich in den 50er Jahren wieder und beenden ihr Spiel in alter Freundschaft.
- Straße der Abendröte (XI ZHAO JIE) R: Wang Haowei, VHS-K. Geschichten um das Leben dreier Familien im heutigen Beijing.
- Die Pfauenprinzessin (KONG QUE GONG ZHU) R: Zhu Jinming, Su Fei, Xin Rong, VHS-K. engl.UT. Film nach einer Sage der Dai-Minorität in Yunnan.
- Das Lied von der Elsterberg-Teeplantage (XI QUE LING CHA GE) R: Yu Shibin, Hong Ping, engl.UT. Geschichte erzählt die wissenschaftliche Bepflanzung einer Teeplantage im Gebiet der She-Minorität in Guangdong.
- Die wahre Geschichte des Ah Q (A Q ZHENG ZHUAN) R: Cen Fan, engl.UT. Adaption der bekannten Erzählung von LuXun.
- Der Außenposten im Birkenwald (BAI HUA LIN ZHONG DE SHAO SUO) R: Yao Shougang, 16mm engl.UT.
- Die Befreiung Nanjings (FENG YU XIA ZHONG SHAN) R: Yuan Xi'an, Wei Linyu, Li Po, VHS-K. Mao Zedong, Liu Shaoqi, Zhou Enlai, Zhu De, Ren Bishi und Chen Yi gegenüber den GMD-Führern Jiang Jieshi, Li Zongren, Zhong Zhizhong, Song Mei-

ling, Chen Lifu und Gu Zhenggang in den Tagen vor dem Überschreiten des Yangtze im April 1949.

- Die Liebe eines Kalligraphen (BI ZHONG QING) R: Yan Bili, 16mm engl.UT. Klassischer Kostümfilm, Generalstochter verliebt sich in einen etwas arroganten Studenten, der schließlich ihre Liebe erwidert.
- Der große Bruder namens Echo (YING SHENG A GE) R: Wang Junzheng, 16mm engl.UT. Kinderfilm, Erlebnisse des sechsjährigen Jing Jing.
- Die Granatapfelblüte (SHI LIU HUA) R: Tang Huada, Wang Xiuwen, engl.UT. Liebesgeschichte eines blinden Pianisten und einer erfolgreichen Hochspringerin, die bei einem Verkehrsunfall gelähmt wird.
- Plötzlich geschieht ein Unglück (HUO QI XIAO QIANG) R: Fu Jinggong, VHS-K.

1983

- Die furchtlose Kämpferin (WU DANG) R: Sun Sha, 16mm engl.UT. Tochter eines Kampfkunstmeisters, der von jap. Gegnern erschlagen wird, rächt sich nach erfolgreichem Training an den Mördern ihres Vaters.
- Der Affenkönig und sein Double (ZHEN JIA MEI HOU WANG) R: Fang Ying, auch VHS-K. mit engl.UT, auch 16mm engl.UT. Episoden aus Xi You Ji um den Mönchen Tang und seine Reisegefährten.
- Liebe in den Yangtzeschluchten (SAN XIA QING SI) R: 16mm engl.UT. Liebesgeschichte vor dem malerischen Hintergrund der drei Yangtzeschluchten. auch VHS.
- Die glücklichen Junggesellen (KUAI LE DE DAN SHEN HAN) R: Song Chong, VHS-K. Komödie um einige junge Arbeiter einer Schiffswerft, die sich nicht entschließen können, die obligatorischen Fortbildungskurse ernstzunehmen.
- Es lebe die Jugend (QING CHUN WAN SUI) R: Huang Shuqin, VHS-K. engl.UT. Nach einer Erzählung von Wang Meng, beschreibt das Leben einiger Schülerinnen einer Mädchenschule in Beijing Anfang der 50er Jahre.
- Die Kochtopf- und Schüsselsymphonie (GUO WAN PIAO PAN JIAO XIANG QU) R: Tang Wenji, VHS-K. Erzählt vom Leben und Lieben junger Leute, die kollektiv ein Geschäft betreiben.
- Unter der Brücke (DA QIAO XIA MIAN) R: Bai Chen, VHS-K. Junge Mutter, die nicht wagt ihr uneheliches Kind mit in die Stadt zu nehmen, hat den Gerüchten um ihre Person zu widerstehen, als sie den Kleinen schließlich mitbringt.
- Herr Chang, der Lehmfigurenmann (NI REN CHANG CHUAN QI) R: Li Wenhua, Du Yu, 16mm. Chang, dessen Lehmfiguren im 18. Jahrhundert schon so berühmt sind, daß ihr Ruf bis nach Amerika reicht, will auswandern; doch zuerst muß er sich aus den Fängen seiner Widersacher und Nachbarn befreien. auch auf VHS-K.
- Das Landehepaar (XIANG YIN) R: Hu Bingliu, 16mm engl.UT. Ein Ehepaar mit zwei Kindern verlebt glückliche Tage mit Ackerbau und Viehzucht, dramatisch wird

- die Geschichte, als sich herausstellt, daß die Frau an Krebs leidet.  
 Stolz macht rasend (WU LIN ZHI) R: Zhang Huaxun, VHS-K. Chin. Gongfu-Kämpfer des 19. Jahrhunderts verteidigt die chin. Seite gegenüber einem überheblichen russischen Herausforderer.  
 Wu Song (WU SONG), chin. Fernsehserie Teile 1-8. drei VHS-K. Episoden aus dem Roman "Die Räuber vom Liang-Shan-Moor"  
 Eine Geschichte, die nicht passieren sollte (BU GAI FA SHENG DE GU SHI) R: Zhang Hui, VHS-K. Parteikader lernen von den Bauern nach Einführung des Verantwortlichkeitssystems wie sie ihre eigene Arbeit effektiver gestalten können.  
 Notalarm 333 (TE JI JING BAO 333) R: Mao Yuqin, VHS-K. Heldenhafter Einsatz eines Bootsfahrers während der Überschwemmungskatastrophe in Sichuan 1982.  
 Blut ist immer heiß (XUE, ZONG SHI RE DE) R: Wen Yan, VHS-K. Die Anstrengungen eines reformerischen Fabrikdirektors im Jahr 1979 die Stoffproduktion seiner Firma den Erfordernissen auf dem Weltmarkt anzupassen.

#### 1984

- Krankenzimmer Nr.16 (SHI LIU HAO BING FANG) R: Zhang Yuan, Yu Yanfu, VHS-K.  
 Eine an Tuberkulose erkrankte junge Frau schöpft aus der Gesellschaft ihrer Zimmergenossen neue Hoffnung für ihr Leben.  
 Das Mädchen, das Tanzen wollte (BU DANG YAN YUAN DE GU NIANG) R: Guang Chunlan, 16mm, auch auf VHS-K. In der Provinz Xinjiang findet eine Tanzlehrerin auf der Suche nach talentierten Mädchen ihre eigene Tochter wieder.  
 Liao Zhongkai (LIAO ZHONG KAI) R: Tang Xiaodan, 16mm. Der Film beschreibt die letzten drei Jahre seines Lebens bis zu seiner Ermordung im Jahr 1925. Andere Personen, die in diese Geschichte verwickelt waren und portraitiert werden: Sun Yat-sen, Soong Ching-ling, Li Dazhao, Chiang Kai-shek, Wang Jingwei.  
 Kalte Nacht (HAN YE) R: Que Wen, 16mm. Adaption der Erzählung von Ba Jin, die im Chongqing der 40er Jahre spielt.  
 Das Gewitter (LEI YU) R: Sun Daolin, 16mm, auch auf VHS-K. Adaption der Erzählung von Cao Yu, die in Tianjin um die Jahrhundertwende spielt.  
 Hua Tuo und Cao Cao (HUA TUO YU CAO CAO) R: Huang Zumo, 16mm. Der Film beschreibt das schicksalhafte Zusammentreffen des Arztes Hua Tuo mit dem Gründer der Wei-Dynastie Cao Cao im Jahr 220 vor unserer Zeit.  
 Leben (REN SHENG) R: Wu Tianming, 16mm. Tragische Liebesgeschichte eines Mittelschullehrers und seiner Nachbarin in einem Dorf in Nord-Shaanxi.  
 Li Bing (LI BING) R: Wang Yabiao, 16mm. Erfundene Geschichte um Li Bing und seinen König Qin Xiaogong, die ca. 250 v.Chr. das Dujiangyan-Wasserregulationssystem bauten, das man heute noch in der Provinz Sichuan besuchen kann.  
 Fünf Töchter überbringen Glückwünsche (WU NÜ BAI SHOU) R: Lu Jianhua, Yu Zhongxiao, 16mm, auch auf VHS-K. Verfilmung einer Shaoxing-Oper.

- Das Aufeinandertreffen zweier Helden (SHUANG XIONG HUI) R: Chen Huaiai, 16mm. Adaption des Romans "Li Zicheng" von Yao Xueyin um Ereignisse am Ende der Ming-Dynastie.  
 Die Grenzstadt (BIAN CHENG) R: Ling Zifeng, 16mm. Adaption des gleichnamigen Romans von Shen Congwen.  
 Das Mädchen mit dem roten Kleid (HONG YI SHAO NÜ) R: Lu Xiaoya, 16mm. Verfilmung der Erzählung von Tie Ning über die Lebensvorstellungen eines 16 jährigen Mädchens im heutigen China.

#### NACHTRÄGE:

- Die Überquerung des Gelben Flusses (HUANG HE FEI DU) 1959, R: Liu Guoquan, s/w.  
 Rote Sonne am Ke-shan-Berg (KE SHAN HONG RI) 1960, R: Dong Zhaoqi, s/w. Verfilmung der gleichnamigen Oper von Chen Qitong um Ereignisse des Einmarschs der Befreiungsarmee in das Ke-shan-Gebiet in Tibet.  
 Die Räder rollen (CHE LUN GUN GUN) 1975, R: Yin Yiqing.  
 Kinder der STEppe (CAO YUAN ER NÜ) 1975, R: Fu Jie, 16mm, s/w.  
 Der zweite Frühling (DI ER GE CHUN TIAN) 1975, R: Sang Hu, Wang Xiuwen, s/w. Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks.

#### Die chinesischen Titel der oben aufgelisteten Filme:

- 九五四: 渡江侦察记, 梁山伯与祝英台, 天仙配  
 -九五五: 平原游击队  
 -九五六: 冲破黎明前的黑暗, 李时珍, 祝福  
 -九五七: 女篮五号, 家  
 -九五八: 红孩子  
 -九五九: 林家铺子, 宝莲灯, 追鱼, 老兵新传, 五朵金花, 林则徐, 粮食, 青春之歌  
 -九六〇: 刘三姐, 勐垓沙, 保葫芦里的秘密  
 -九六一: 枯木逢春, 达吉和她的父亲, 洪湖赤卫队, 红色娘子军, 北大荒人  
 -九六二: 东进序曲, 红楼梦  
 -九六三: 早春二月, 农奴, 野火春风斗古城

-一九六四:天山的红花,英雄儿女,女跳队员,白求恩大夫

-一九六五:苦菜花,“特快”列车

-一九六六:大浪淘沙

-一九七三:青松岭,艳阳天

-一九七四:创业,南征北战,闪闪的红星

-一九七五:海霞

-一九七七:祖国啊,母亲!,连心坝

-一九七九:瞧这一家子,保密局的枪声,海外赤子,  
她俩和他俩,小花

-一九八〇:丹心谱,大渡河,第十个弹孔,梅花巾,  
白蛇传,今夜星光灿烂,等到满山红叶时,  
山重水复,庐山恋,巴山夜雨,与魔鬼打交道的人

-一九八一:风流千古,播种幸福的人,西安事变,喜盈门,  
革命军中马前卒,知音,子夜,许茂和他的女儿们

-一九八二:茶馆,骆驼祥子,城南旧事,陌生的朋友,春晖,  
丝路花雨,春兰秋菊,心灵深处,一盘没有下完的棋  
夕照街,孔雀公主,喜鹊岭茶歌,阿Q正传,白桦林中的  
哨所,风雨下钟山,笔中情,应声阿哥,石榴花,  
祸起萧墙

-一九八三:武当,真假美猴王,三峡情思,快乐的单身汉,  
青春万岁,锅碗瓢盆交响曲,大桥下面,泥人张传奇,  
乡音,武林志,武松,不该发生的故事,特急警报  
血,总是热的

-一九八四:十六号病房,不当演员的姑娘,廖仲愷,  
寒夜,雷雨,华佗与曹操,人生,李冰,五女拜寿,  
双雄会,边城,红衣少女

Die Filme können ausgeliehen werden bei: Botschaft der Volksrepublik China,  
Kulturabteilung, z.Hd. Herrn Li Xin, Kurfürstenallee 12, 5300 Bonn 2.

In early September 1985 the following important title will be published:

Wang Yannong, Jiao Panyong (Eds.),  
A Collocational Dictionary of Common Chinese Verbs.  
1985. XVIII/588 pages. Paper. ISBN 3-87276-547-7 DM 58,-

This will be the authorised licensed edition for the Western  
World, the original edition being available only for the  
market of the People's Republic of China.

Contents: 1. Abbreviations and symbols,  
used in the dictionary  
2. Stroke Index  
3. Radical Index  
4. Dictionary A-Z  
5. Appendices (A list of  
simplified characters and  
their original complex  
forms / The Chinese Phonetic  
System with corresponding  
International Phonetic  
System Symbols and Wade  
System Symbols)

**Sole distribution**

USA and Canada, Middle and South America: John Benjamins North America,  
Inc., Publisher, One Buttonwood Square, 202, Philadelphia/PA. 19130/USA  
Southern Africa: Universitas Books (Pty.) Ltd., P.O. Box 1557, 0001 Pretoria,  
South Africa



**JULIUS GROOS VERLAG**  
Postfach 102423 · D-6900 Heidelberg 1